

Wiesbadener Bade-Blatt



Erscheint täglich:
wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . .	Mk. 8. —	mit	Mk. 9. 50
" Halbjahr . . .	" 5. —	Bringer-	" 6. 20
" Vierteljahr . . .	" 3. —	lohn	" 4. —
" einen Monat . . .	" 1. 50		" 1. 80

XXXVII. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Kolonnade
Filialen der Herren Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler,

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pf.
Tägliche Nummern . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

XXXVII. Jahrgang.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

No 84.

Mittwoch



25. März

1903.

135. ABONNEMENTS-KONZERT

ausgeführt von der

Kapelle des Füß.-Reg. von Gersdorff (Kur-Hess.) No. 80

unter Leitung des

Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr.

- | | |
|---|-------------|
| 1. Vereinte Fahnen, Marsch | Gabriel. |
| 2. Ouverture zu „Der Opernball“ | Heinberger. |
| 3. Vogelstimmen, Walzer | Vollstedt. |
| 4. Melodien aus „Der Wildschütz“ | Lortzing. |
| 5. Orientalischer Zug, Charakterstück | Eilenberg. |
| 6. Adagio und Polacca aus dem Konzert No. 2 für
Klarinette | Weber. |
| Herr Schickling. | |
| 7. Melodiensträusschen, Potpourri | Conradi. |
| 8. Alt-Kurhessischer Parademarsch, arrangirt von . . | Meister. |

136. ABONNEMENTS-KONZERT

ausgeführt von der

Kapelle des Füß.-Reg. von Gersdorff (Kur-Hess.) No. 80

unter Leitung des

Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

Abends 8 Uhr.

- | | |
|--|--------------|
| 1. Prinz Heinrich-Marsch | Eilenberg. |
| 2. Ouverture zu „Alessandro Stradella“ | Flotow. |
| 3. Melodien aus Gounod's „Tribut von Zamora“,
arrangirt von | Schreiner. |
| 4. Aus des Hochwalds grünen Bergen, Walzer | Faust. |
| 5. Fantasie aus „Ein Sommernachtstraum“ | Mendelssohn. |
| 6. Frühlings Erwachen, Solo für Horn | Bach. |
| Herr Jeck. | |
| 7. Potpourri aus „Der Bettelstudent“ | Millöcker. |
| 8. Björneborgarnes, Marsch aus dem 30jähr. Kriege. | |

Wiesbaden, 25. März.

— Heute Mittwoch, den 25. März werden die beiden Abonnements-Konzerte im Kurhause Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr von der Kapelle des Infanterie-Regiments von Gersdorff (Kurhessisches) No. 80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk ausgeführt.

— Die Lawn-Tennis-Plätze der Kurverwaltung in den Kuranlagen vor der Dietenmühle (Blumenwiese) sind wieder in Stand gesetzt und werden von Donnerstag dieser Woche, den 26. März ab dem Sportverkehre wieder übergeben.

— Wir wollen nicht verfehlen, unsere Kurfremden auf eine Einrichtung in unserer Stadt aufmerksam zu machen, die Vielen eine grosse Annehmlichkeit bieten dürfte. Es werden nämlich in der Marktkirche (gegenüber dem Königl. Schlosse) jeden Mittwoch Abend 6 Uhr Kirchenkonzerte bei vollständig freiem Eintritte für Jedermann abgehalten, und ist Allen, die vielleicht wegen ihrer Badekur oder irgend sonst einem Grunde verhindert sind, den sonntäglichen Gottesdienst zu besuchen, Gelegenheit gegeben, kirchliche Musik zu hören und ihr religiös musikalisches Bedürfniss zu befriedigen. Auch ist die Zeit von 6—7 Uhr Abends, während welcher diese

Konzerte abgehalten werden, eine sehr gelegene, und ist bei den künstlerischen Leistungen (Gesang, Orgel und Instrumentalvorträge), welche geboten werden, ein Besuch derselben sehr zu empfehlen.

— (Königliche Schauspiele.) Wegen eingetretener Hindernisse wird die für Sonntag, den 29. März er., nachmittags 3 Uhr im Spielplan vorgesehene 10. Volksvorstellung: „Iphigenie auf Tauris“ nicht stattfinden.

— (Residenz-Theater.) Heute Mittwoch ist „Monna Vanna“; die Aufführungen dieser herrlichen Dichtung, die unserer Literatur wieder neue Pfade zeigt, sind stets vor sehr gut besuchtem Hause beifällig aufgenommen worden. Am Freitag ist wiederum ein bedeutsamer literarischer Abend. Sven Langen's „Die stillen Stuben“ erleben hier ihre Uraufführung in deutscher Sprache.

St. Frankfurt, 23. März. Die gestern im Palmengarten abgehaltene Matinée, verbunden mit einer Gedenkfeier für Hugo Wolf, verlief sowohl in künstlerischer wie in finanzieller Hinsicht, überaus befriedigend. Die mitwirkenden Gäste sowie die Palmengarten-Kapelle, unter Meister Kaempfert's bewährten Leitung, wurden mit Beifall geradezu überschüttet.

Wörishofen. Am 14. März fand im Hotel Kreuzer die Jahresversammlung des Anlagen-Komitees statt, aus dessen Jahresbericht mit grosser Befriedigung zu entnehmen ist, dass die bisher etwas stiefmütterlich behandelte

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden.

→ **Weinhandlung.** ←

Specialität **Original Rheingauer Weine.**

Reichhaltige Speisenkarte

mit allen Delikatessen der Saison.

Pa Holländer Austern, täglich frisch, per Dtz. M. 2.—

Besondere Salons für Festessen, separate Diners & Soupers.

Im Bier-Salon (ermässigte Preise)

Diners und Soupers von Mark 2.— an.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

Hochinteressante Weinkarte mit ca. 450 Nummern.

Pilsener Bier

(Genossenschaftsbrauerei).

3339

Münchener Exportbier

(Hackerbräu).

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Ch. Meyrer,

Robes — Confection

9 II Mühlgasse 9 II

3488

Ateliers für feine Damen-Kostüme engl. u. französ. Genres.

Reichh. Auswahl engl. u. deutscher Stoffe.

Zivile Preise.

Schnelle Bedienung.

Verschönerung des Ortes durch Anlagen etc. nunmehr in energischer Weise nachgeholt wird. Im Berichtsjahre wurden im ganzen ca. M. 22,960 verausgabt, welche Summe ausschliesslich durch freiwillige Spenden seitens ortsansässiger Interessenten wie auswärtiger Gönner aufgebracht wurde. So wurde von letzterer Seite auch, nebenbei bemerkt, von einer Persönlichkeit ausser einem Betrage von M. 3000.— für obige Zwecke M. 2000.— für die Beschaffung einer Orgel in der hiesigen protestantischen Kirche und je M. 6000.— für die Schaffung von zwei weiteren Freiplätzen im hiesigen Kneippianum und Kinderasyl geschenkt. Von einer anderen Persönlichkeit wurde dem Komitee ein Teil ihres hiesigen sehr schön gelegenen Grundbesitzes unentgeltlich zur Verfügung gestellt, mit der Zusage, dass sie die Herrichtung desselben zu öffentlichen Anlagen auf eigene Kosten ausführen lassen werde. Wert dieser Zuwendung ca. M. 8000.— Für das laufende Vereinsjahr wurde die Verschönerung des Bahnhofplatzes, die Anlage eines Parksees im Anschluss an die im vergangenen Jahre ausgebauten Erzherzog Josef-Anlagen, die Mitwirkung bei der Durchführung einer Verbindungsallee nach dem beliebten Eichwald und die Vollendung der begonnenen Baumpflanzungen an den Verbindungswegen nach den nächstliegenden übrigen Waldungen, als Hauptsachen in Aussicht genommen. Diese Arbeiten sollen nach Massgabe der verfügbar werdenden Mittel, welche wiederum durch Abhaltung von Gemeinnützigkeits-Konzerten und -Festen etc. und durch freiwillige Zuwendungen — speziell für die Seeanlage liegt bereits eine namhafte Zeichnung von M. 6000.— vor — alsbald in Angriff genommen werden, sodass unser freundlicher, aufstrebender Kurort, dem Zuge der Zeit folgend, in Kurzem noch wesentlichen Verschönerungen entgegensehen dürfte.

— Das zweite Heft der **Plastischen Weltbilder**, jener hochinteressanten, gesetzlich geschützten Neuheit auf dem Gebiete der Stereoskopie, ist soeben im Deutschen Verlage, Berlin SW. 11, erschienen. Es ist dies „Eine Blitzfahrt durch Süddeutschland“ (fünfzehn der wichtigsten Sehenswürdigkeiten süddeutscher Städte, wie Frankfurt a. M., Wiesbaden, Heidelberg, Strassburg, München, Nürnberg, Stuttgart etc., in Querfolioformat), welche infolge zweier rot und grün übereinander gedruckter Autotypen Bilder ergeben, die durch eine dazu gehörige rot-grüne Brille (Plastograph) betrachtet, eine geradezu überraschend schöne plastische Wirkung erzielen. Der geringe Preis von nur 1 Mark wird dem Absatz sehr förderlich sein. Zu beziehen sind die Plastographen durch alle Buch- und Papierhandlungen sowie direkt vom Verlag gegen Einsendung des Betrages inkl. 20 Pf. für Porto und Packung.

Tagesnotizen.

- 1801. Der Romantiker Friedrich von Hardenberg (Novalis) in Weissenfels gestorben.
- 1822. Der protestantische Theolog Albrecht Ritschl in Berlin geboren.
- 1827. Der Theolog Franz Hermann Reinhold Frank in Altenburg geboren.
- 1835. Der Nationalökonom Adolf Wagner in Erlangen geboren. — Der Dichter Karl August Heigel in München geboren.
- 1849. Der österreichische Staatsmann Agenor Graf von Goluchowski geb.
- 1860. Der Sozialpolitiker Pastor Friedrich Naumann in Störmthal bei Leipzig geboren.
- 1867. Bismarck legt durch den preussischen Gesandten im Haag Protest ein gegen die Abtretung des Grossherzogtums Luxemburg an Frankreich.
- 1875. Der französische Schriftsteller Amédée Achard in Paris gestorben.
- 1900. Der Historienmaler Professor Adolf Henning in Berlin gestorben.

Illustr. Preisliste
umsonst und portofrei.



Wiesbaden, Gr. Burgstr. 13
Fernspr. 2768.

Deutsche Kolonial-Zigarren

von 4 bis 25 Pfg.

Kiautschou-Zigaretten

(nicht parfümiert)

3490

Zigarren

der Plantage Stephansort
(Neu-Guinea), Bibundi (Kamerun),
Lewa (Deutsch-Ost-Afrika),
v. Kaiser Wilhelmsland (Neu-Guinea).

WIESBADEN.

Hotel Restaurant Nonnenhof

Altrenommiertes Haus im Zentrum der Stadt.

Einziger grosser Garten mit gedeckter Halle und Gartensaal.

Grosse Restaurationsräume gut ventilirt.

Diner à part von 12 Uhr ab à Mk. 1.30 und Mk. 1.50

Table d'hôte 1 Uhr.

Münchener Löwenbräu, Kulmbacher Petzbräu und Pilsener

„Urquell“, Bier aus dem Bürgerlichen Brauhause in Pilsen.

Reine Weine aus den besten Lagen des Rheingaus u. der Mosel. Zivile Preise

Eigene elektrische Beleuchtung.

3482

Gebr. Kroener, Besitzer.

Luftkurort - Neroberg

Zimmer mit Pension.

3465

Table d'hôte um 1 Uhr à Mark 3.00.

Diners à part Mark 3.50, Soupers von Mark 2.— an.

Hôtel „Westfälischer Hof“

Schützenhofstrasse, dem städtischen Badehaus „zum Schützenhof“ gegenüber

Fein bürgerliches Haus. — Elegante Einrichtung.

Elektrisches Licht.

Mässige Preise. Pension. Table d'hôte 1 Uhr à M. 2.50, im Abonn. M. 3.

3382

Lift.

A. Vogel.



F. E. Bilz
Naturheilanstalt
Bilz
Sanatorium
1. Rang
Gute Kurenfolge
3 Ärzte
Prospekte frei

Bilz Naturheilbach zu bez. d. alle Buchhandl. Tausende verd. d. Buche ihre Genesung.

3483

In der VIETOR'schen Frauenschule, Tannusstr. 12 (Ecke Saalgasse), haben die hier weilenden Damen Gelegenheit

Unterricht zu nehmen in: Malen (Blumen, Landschaft, Stilleben etc.), Brandmalerei, Zeichnen, Schnitzen, Lederschnitt, Kunststickerei, dem neuen Tiefbrand und allen Liebhaberkünsten. Vorzügliche Lehrkräfte. Mässiges Honorar. Näheres durch die Vorsteherin Fr. Julie Viëtor, oder den Direktor Moriz Viëtor. In den Schaufenstern Wilhelmstr. 54 Ecke Tannusstrasse, sind Musterarbeiten ausgestellt. Prospekte daselbst.

3384

R. Böttcher's

Cigarren- und Tabak-Import-Haus

Alte Kolonnade 47, Ecke Kurhausplatz.

Grösste Auswahl in Stöcken, Spitzen und Pfeifen.

3399

H. Roos Nachfolger
Walther Schupp.

Drogen, Chemikalien, Farben,

sämtliche dem freien Verkehr überlassenen Apothekerwaren,

Thee, Cacao, diätet. Nahrungsmittel und Spirituosen.

Gewürze

Schwämme

3450

Telefon 2149.

Wiesbaden.

Metzgergasse 5,
nahe der Marktstrasse

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.

Schillerplatz 1 ♦ Telefon 708.

Kostenfreie Beschaffung von Miet- und Kaufobjecten aller Art.

3445

English-American First class Boardinghouse

Pension „Marmor-Palais“ Bäder

14 Frankfurterstrasse 14

Zivile Preise! ————— ebene sonnige Lage ————— Zivile Preise!
Inmitten eines eigenen **schattigen Parkgartens** im vornehmsten Kurviertel
Excellent position. Conducted by English lady.

3443 English cooking. Dinner — time to order.

Hocheleg. grosse Zimmer. — Norddeutsche, auch engl. u. franz. Küche.

(Telefon 2990.)

Pension und Badhaus „Villa Frank“

Leberberg 6a und Abeggstrasse 1a

on the south side of the Leberberg.

3371

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.

Gute Pension, fein möblierte Zimmer, grosser Garten. Bäder im Hause. Elektr. Licht

Christliches Hospiz

Rosenstrasse 4

3387

Zimmer mit Pension — Bäder.
Für den Winter ermässigte Preise.

Villa Eutychnon

Mainzerstrasse 14

3391

Schön möbl. Zimmer zu mässigen Preisen.
Vornehme Lage, electr. Licht. Garten.

Pension Marga

kl. Wilhelmstr. No. 7

Pension I. Ranges.

3436

In nächster Nähe vom Kurpark. Theater, Bahnhöfen u. Strassenbahnen. Neu eingerichtet. Elegant möblierte Zimmer. Vorzügliche Küche. Garten. Bäder. Mässige Preise.

Ritters Hôtel & Pension

45 Taunusstrasse 45, Südseite.

Schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu mässigen Preisen. Vorzügliche Küche. Bäder. Elektr. Licht.

3480

„Villa Stillfried“

PENSION. ♦ Hainerweg 3.

Garten, Bäder, Zivile Preise;
ebene Lage.

3462

Villa Viktoria

Sonnenbergerstr. 17

Pension I. Ranges in schönster Lage
am Kurpark.

Elegant möblierte Zimmer.

Vorzügliche Küche. — Bäder im Hause.

Pension Villa Wenden

Abeggstr. 3 am Kurpark

Gute Pension, fein möblierte Zimmer
Grosser Garten. — Bäder im Hause
Elektr. Licht.

3449

Frankfurt a. M.

Pension Metropole

3458

am Schauspielhaus, neu eingerichtetes Haus,
Aufzug, elektr. Licht und

Villa Metropole (mit Garten) Gärtner-
weg 24. Pension I. Ranges, auch Tageweise.

Bijouterie

Joallerie

J. H. HEIMERDINGER

Königl. Hof-Juwelier

3403

Wilhelmstrasse 32. Wiesbaden

Telephon No. 45.

Orfèvrerie

Objets d'art

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter. Verlag der Stadt Kur-Verwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

Kaiser-Panorama.

Rheinstrasse 37, unter dem Luisenplatz.

Ausgestellt vom 22. bis 28. März:

Oberammergau

seine Umgebung und die Passionsspiele.

Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis
Abends 10 Uhr. Eintritt 30 Pfg., Kinder
15 Pfg. Abonnement 3378

Damenmode-Pelzjacke wegen
Abreise nach Indien zu ver-
kaufen. Anzusehen zwischen 11 und
1 Uhr vorm. Oranienstr. 45 III r. 3504

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 25. März 1903.

86. Vorstellung.

42. Vorstellung Abonnement B.

Bürgerlich u. Romantisch.

Lustspiel in 4 Akten von Bauernfeld.

Regie: Herr Köchy.

Personen.

Präsident v. Stein. Hr. Wegener.

Baron Ringelstein, Guts-

besitzer Hr. Schwab.

Rath Zabern Hr. Andriano.

Die Räthin, seine Frau. Frä. Ulrich.

Cäcilie, seine Kinder Frä. Edelmann.

Fritz, H. Jakob.

Sittig, Badekommissär Hr. Vallengin.

Katharina v. Rosen

Ernestine, ihr Kammer-

mädchen Frä. Doppelbauer.

Unruh, Lohnlakai Hr. Schreiner.

Samuel, Bedienter des

Barons Hr. Spiess.

Babette, Dienstmädchen

im Hause des Raths Frä. Koller.

Kammerdiener des Präsi-

denten Hr. Martin.

* * * Katharina: Frä. von Flindt vom

K. K. Hofburgtheater in Wien.

Hierauf:

Der blaue Teufel.

Ländliches Charakterbild mit Gesang in

1 Aufzug von Max Stieler.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister

Stolz.

Regie: Herr Dreher.

Personen.

Marie, französ. Bäuerin Frä. Doppelbauer.

Toni, Soldat in einem

bayerischen Jägerbataillon

Ort der Handlung: Dorf in Frankreich.

Zeit: 1870.

* * * Toni: Herr Hofchauspieler Conrad

Dreher.

Dekorative Einrichtung: Herr Ob.-Inspektor

Schick.

Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-In-

spektor Raupp.

Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Villa Sorrento

Sonnenbergerstr. 21

eleg. Südzimmer, Terrasse, Garten.

Walhalla-Theater.

Täglich Abends 8 Uhr:

Das grossartige

2. Frühjahrsprogramm:

A. W. Asra,

der unerreichbare Billardkünstler.

Agnes Spadoni,

sensationeller Sports-Akt.

Capitain Casaro,

Meisterschafts-Equilibrist.

Le petit Paul,

der kleine „Paganini“.

Georg Rösser prolongiert etc.

Gewöhnliche Preise.

Walhalla-Restaurant.

Täglich Abends ab 8 Uhr:

Grosses Konzert

der W. Neumann'schen Künstler

Kapelle.

Vornehme Musik. Eintritt frei.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. Rauch.

Mittwoch, den 25. März 1903.

190. Abonnements-Vorstellung.

Abonnements-Billets gültig

Zum 5. Male.

Monna Vanna.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Maurice

Maeterlinck. Deutsch von Friedrich von

Oppelnbrönkowski.

In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen.

Guido Colonna, Komman-

dant der Besatzung v.

Pisa Hans Sturm.

Marco Colonna, s. Vater Otto Kienscherf.

Giovanna (Monna Vanna)

seine Gemahlin Claire Krona.

Prinzivalli, Feldhauptmann

im Solde von Florenz Hans Wilhelm.

Trivulzio, Kommissar der

Republik Florenz Arthur Roberts.

Borso Guido Rudolf Bartak.

Torello Lieutenants Franz Oehmig-

Vedio, Prinzivallis Sekre-

tär Theo Ohrt.

Edelleute, Soldaten, Bauern, Männer und

Weiber aus dem Volke u. s. w.

Das Stück spielt in Pisa und im Feldlager

Prinzivallis am Ende des 15. Jahrhunderts.

Anfang 7 Uhr.

Neue

Modeparfüms

Bouquet Isola Bella.

Zwei Tropfen dieses hochkonzentrierten, beliebten Parfüms duften wochenlang.

Flacon M. 4.00, 7.00, 12.50.

Extrait Orchideenduft

von erfrischendem, angenehmem und anhaltendem Geruch.

Flacon M. 2.00, 3.50, 7.00.

Vorstehende Neuheiten sind auch vorrätig als Zimmerparfüm, Toiletten-

wasser, Seife, Sachet etc., sowie als Duftspender in Seide zum Einnähen

in die Kleider etc. à Stück M. 0.20.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner

Lager amerikanischer, deutscher, englischer u. französischer Specialitäten

sowie sämtlicher Toilette-Artikel.

Magazin für Celluloid-, Ebenholz-, Elfenbein- und Schildplatt-Waaren,

sowie aller Toilette-Artikel in leicht englischem Silber.

Wiesbaden, Wilhelmstr. 30. Frankfurt a. M. Kaiserstr. 1.

Versand gegen Nachnahme. — Illustr. Katalog kostenlos.

Fernsprecher 3007. Fernsprecher 3007.

Promenade-Hôtel u. Restaurant

Wilhelmstrasse 24, vis-à-vis den Kuranlagen.

Diners à 1.50 und 2.50 (Abonnement Ermässigung).

Soupers vor und nach dem Theater. Reichhaltige Abendkarte.

Reine Weine. ♦ Pilsener, Münchener und Kulmbacher Bier vom Fass.

Zimmer mit und ohne Pension in jeder Preislage.

3490